

Rohrleitungsbauer (m/w/d)

Berufstyp:	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart:	Duale Ausbildung geregelt durch Ausbildungsverordnung
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Lernorte:	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Rohrleitungsbauer/innen stellen Rohrleitungssysteme für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme her und warten diese. Bevor sie Rohre verlegen, schachten sie die Rohrgräben aus und sichern sie ab. Dann lassen sie die benötigten Rohrteile in die Grube hinab. Größtenteils verwenden sie Normrohre. Spezielle Einzelstücke wie Abzweige oder Biegungen, die nicht fertig bezogen werden können, stellen sie in ihrer Werkstatt selbst her. In der Baugrube verbinden sie die Rohrteile zu einer belastbaren und dichten Leitung, die z.T. auch hohem Druck standhalten muss. Je nach Material des Rohres verschweißen, verkleben oder verschrauben sie die Einzelstücke. Sie bauen auch Abzweige, Absperrschieber und Messvorrichtungen ein. Danach nehmen sie eine Dichtheitsprüfung vor und schließen die Rohrgräben. Daneben übernehmen sie auch Reparatur- und Wartungsarbeiten an Leitungen: Sie beheben beispielsweise Rohrbrüche oder schließen Haushalte an ein Versorgungsnetz an.

Praktische Ausbildung

- Die praktische Ausbildung findet im ÜAZ Brandenburg an der Havel - Berufsförderungswerk der Bauindustrie Berlin-Brandenburg e.V. und in der FWA im Bereich Rohrnetz statt

Theoretische Ausbildung

- Die theoretische Ausbildung im Oberstufenzentrum Havelland in Friesack statt
 - 1. Ausbildungsjahr 20 Wochen – FWA
 18 Wochen – ÜAZ
 14 Wochen – Berufsschule
 - 2. Ausbildungsjahr 26 Wochen – FWA
 13 Wochen – ÜAZ
 13 Wochen – Berufsschule
 - 3. Ausbildungsjahr 34 Wochen – FWA
 5 Wochen – ÜAZ
 13 Wochen – Berufsschule
- Übernachtung und Bahnfahrten werden von der FWA übernommen



Wieviel verdient man während der FWA-Berufsausbildung (Stand Mai 2024)?

1. Ausbildungsjahr: € 1.190
2. Ausbildungsjahr: € 1.260
3. Ausbildungsjahr: € 1.330

Worauf kommt es an?

- Handwerkliches Geschick (z.B. bei Rohr-sanierungs-, Wartungs- und Reparaturmaßnahmen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Durchführen von Dichtheitsprüfungen, beim Prüfen von Schweißnähten)
- Umsicht (z.B. beim Einsetzen von großen und schweren Rohrstücken in die Baugrube)

Wichtige Schulfächer

- Mathematik (z.B. für das Durchführen von Vermessungen sowie Flächen- und Raumberechnungen)
- Physik (z.B. bei der Arbeit mit Messgeräten)